

Das **Institut für Ungarische Geschichtsforschung in Wien** freut sich, Sie zu der internationalen wissenschaftlichen Konferenz anlässlich des 100. Jubiläums des letzten Herrscherwechsels der Österreichischen-Ungarischen Monarchie einzuladen.

Le roi est mort. Vive le roi!
Tod, Begräbnis und Krönung 1916

Die Konferenz findet **am 15. November (Di.)** im **Collegium Hungaricum** (1020 Wien, Hollandstr. 4) ab 10 Uhr, und **am 16. November (Mi.)** in der **Botschaft von Ungarn** (1010 Wien, Bankgasse 4) ab 10 Uhr statt.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, bitte senden Sie diese bis 14. November – ausschließlich – an:
chkonferencia@mfa.gov.hu

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



BOTSCHAFT VON UNGARN



Nemzeti Kulturális Alap

Programm

Dienstag, 15. November 2016 Collegium Hungaricum (Hollandstr. 4, 1020 Wien), Donausaal

- 10.00 Begrüßung von S. E. Dr. **János Perényi**, Botschafter von Ungarn
- 10.15 Zeitgenössischer Film über das Begräbnis Franz Josephs (18 Min.)
- 10.35 Hofrat Dr. **Michael GÖBL** (Österreichisches Staatsarchiv, Wien): *Das Begräbnis von Franz Joseph I.*
- 11.00 Dr. **Róbert FIZIKER** (Ungarisches Nationalarchiv, Budapest): *Es lebe der König. (Der König ist tot.) Ungarn beim Begräbnis von Franz Joseph*
- 11.25 Dr. **Imre RESS** (Historisches Institut, Ungarische Akademie der Wissenschaften): *Das tragische Nachspiel des großen Begräbnisses. Das verheerende Zugunglück der ungarischen Trauergäste und das Ableben des Historikers Lajos Thallóczy*
- 11.50 Diskussion
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 Dr. **Luboš VELEK** (Masaryk Institut und Archiv, Tschechische Akademie der Wissenschaften): *Regierungswechsel aus tschechischer Sicht*
- 14.25 Dr. hab. **Piotr SZLANTA** (Institut für Geschichte, Universität Warschau): *Polnische Reaktionen auf den Tod des greisen Kaisers und Karls Thronbesteigung*
- 14.50 Prof. Dr. **Roman HOLEC** (Philosophische Fakultät, Comenius Universität und Institut für Geschichte der Slowakischen Akademie der Wissenschaften): *Die Monarchie als „lebendige Leiche“. Regierungswechsel aus slowakischer Sicht*
- 15.15 Kaffeepause

15.50 Dr. **Iván BERTÉNYI** (Institut für Ungarische Geschichtsforschung in Wien): *Propaganda für den neuen Herrscher*

16.15 Dr. **Tamara SCHEER** (Ludwig Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft, Universität Wien): *„Zum Glück änderte die Firmaänderung fast nichts am Wesen der Sache.“ Der Kaiserwechsel und der k.u.k. Ausnahmezustand*

16.40 Diskussion

Mittwoch, 16. November 2016 Ungarische Botschaft (Bankgasse 4-6, 1010 Wien)

10.00 Mag. **Ferenc MACZÓ** (Heilige Krone „Lendület“ Forschungsgruppe der Ungarischen Akademie der Wissenschaften): *Krönung inmitten des Krieges. Die Krönungsfeier von König Karl IV und Königin Zita Ende 1916*

10.40 Mag. **Anna RÁKOSSY** (Heilige Krone „Lendület“ Forschungsgruppe der Ungarischen Akademie der Wissenschaften): *Die Kunst im Dienst des Krönungsfestes: die provisorische Festdekoration in der Budaer Burg*

11.05 Mag. **Adél LAKATOS** (Erzbischöfliche Sammlungen, Kalocsa): *Krönung der Königin Zita. Weiterlebende Traditionen in der Krönungszeremonie der ungarischen Königinnen*

11.30 Diskussion

12.15 Mittagspause

14.00 Zeitgenössischer Film über die Krönung (33 Min.)

14.35 Mag. **Noémi KOVÁCS** (Historikerin, Journalistin, Budapest): *Der neue ungarische König an der Leinwand*

15.00 Univ.-Prof. Dr. **Lothar HÖBELT** (Institut für Geschichte, Universität Wien): *Der „neue Kurs“ und die alten Pläne*

15.30 Diskussion